

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur
Karl H o n a y

97

Wien, Dienstag, den 15. März 1927.

Dank der Schauspieler an die Gemeinde. Der Gemeinderat hat bekanntlich in der vergangenen Woche fünfundzwanzigtausend Schilling für die humanitären Einrichtungen des Deutschösterreichischen Bühnenvereines bewilligt. Das Präsidium des Bühnenvereines hat nun an Bürgermeister Seitz ein Schreiben gerichtet, in dem mitgeteilt wird, dass dieser Beschluss des Gemeinderates bei den österreichischen Bühnenangehörigen lebhaftere Genugtuung ausgelöst hat. Die Nachricht über die grosszügige Spende sei auch in das Ausland gedrungen und wurde im Kreise der Internationalen Schauspielerenschaft mit lebhafter Befriedigung aufgenommen. Das Präsidium bittet den Bürgermeister für die grosszügige Spende den aufrichtigsten Dank entgegenzunehmen.

Argentinisches Lob für Wien. Im Februar hat eine argentinische Reisegesellschaft Wien besucht. Die Gäste wurden auch im Rathaus begrüsst und besichtigten verschiedene städtische Einrichtungen. Schon bei ihrer Anwesenheit in Wien haben die ausländischen Besucher sich sehr anerkennend über die Verwaltung ausgesprochen. Vor einigen Tagen erhielt Bürgermeister Seitz von einem Teilnehmer der argentinischen Reisegesellschaft ein Schreiben, in dem für den liebenswürdigen Empfang, der bei allen Reisteilnehmern ein tiefes Gefühl der Freundschaft für Wien zurückgelassen hat, herzlich gedankt wird. Auch in diesem Schreiben wird auf den tiefen Eindruck verwiesen, den die städtische Geschäftsführung auf die Gäste ausgeübt hat.

Mitteleuropäische Börsenkonzferenz für landwirtschaftliche Produkte in Wien Nach einer Meldung der Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich wird die nächste Konferenz der Mitteleuropäischen Börsen für landwirtschaftliche Produkte voraussichtlich Ende März in Wien abgehalten werden.

Oesterreichische Hotelbedienstete für Holland. Auf Einschreiten der Industriellen Bezirkskommission werden in der nächsten Zeit ungefähr dreihundert Bedienstete aus dem Gastgewerbe nach Holland abwandern um in der dortigen Fremdenverkehrsindustrie tätig zu sein. Die Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich wird nun diese Bediensteten für die heimische Fremdenverkehrspropaganda zu interessieren versuchen. Vor der Abreise wird ein Vortrag gehalten werden, in dem diese Bediensteten auf Wien und seine Umgebung nochmals aufmerksam gemacht und ersucht werden, in ihrem neuen Wirkungskreis bei jeder sich ergebenden Gelegenheit für Wien und Niederösterreich zu werben.